

# Informationen zum Start des Sommersemesters 2025

Ihre Ausbildung am HIP Hafencity Institut für Psychotherapie



## Inhalt

Das HIP Hafencity Institut für Psychotherapie als universitäres Ausbildungsinstitut der MSH .....	4
Die Vertiefungsverfahren im Überblick .....	4
Das sind wir - Fakten zum HIP .....	5
Ihre Ansprechpartner:innen am HIP .....	6
FAQ – Fragen & Antworten zum Ausbildungsbeginn .....	8
Checkliste zum Ausbildungsstart .....	9
Ihre Ausbildung im Überblick: Ablauf und Organisation .....	10
Ihr Campus und die Ambulanzen .....	16
Forschung und Entwicklung .....	18
Wissenswertes von A bis Z .....	20
Bibliothek.....	22
Wohnungssuche.....	23



## Kontakt

HIP Hafencity Institut für Psychotherapie  
in der MSH Medical School Hamburg  
University of Applied Sciences and Medical University  
Am Kaiserkai 1 | 20457 Hamburg | Telefon: 040 361 226 48200

[info@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:info@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
[hafencity-institut-psychotherapie.de](http://hafencity-institut-psychotherapie.de)

# Schön, dass Sie da sind

Wir heißen Sie zum Start des **Sommersemesters 2025** am HIP Hafencity Institut für Psychotherapie in der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University herzlich willkommen.

Mit dem Beginn Ihrer Ausbildung starten Sie in einen weiteren wichtigen Lebensabschnitt und eine aufregende Zeit. Im Rahmen der Praktischen Tätigkeiten P1 und P2 sowie bei Ihren eigenen Behandlungsfällen in unserer universitären Ausbildungsinstitutsambulanz werden Sie Ihr Wissen aus dem Studium vertiefen und mit dem Ziel anwenden, Ihre eigene Persönlichkeit als Therapeut:in zu entwickeln. Sie erwartet ein anspruchsvolles Ausbildungsprogramm, das Sie herausfordern wird und Flexibilität, Engagement sowie gutes Zeitmanagement von Ihnen verlangt.

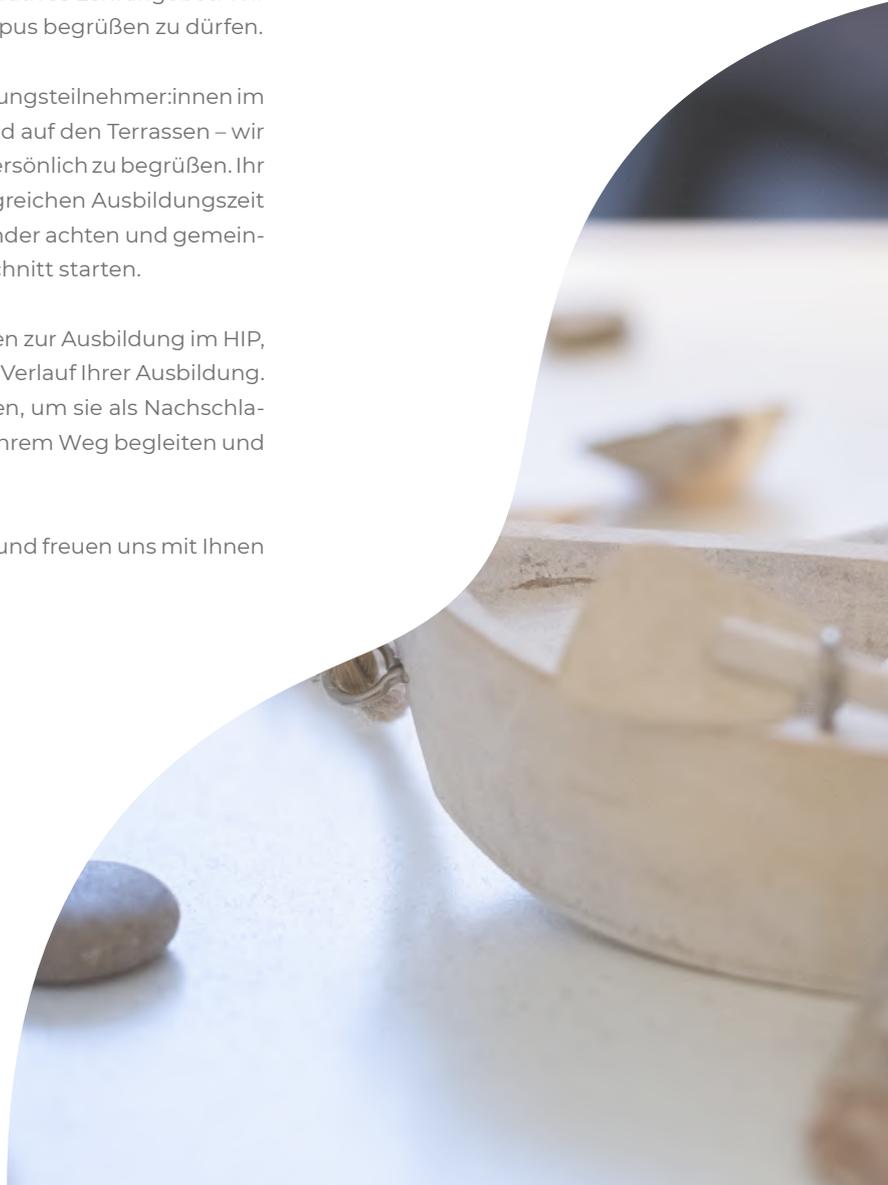
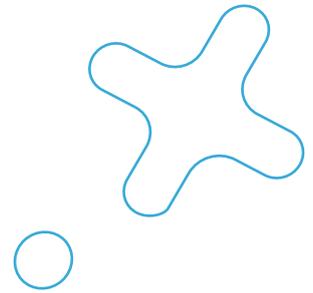
Uns liegt es am Herzen, Ihnen stets einen sicheren und planbaren Ausbildungsverlauf zu ermöglichen. Neben dem direkten Kontakt zu unseren Lehrtherapeut:innen und einem professionellen Ausbildungs- und Praxismanagement gehören dazu eine hochwertige Lehre und ein innovatives Lehrangebot. Wir freuen uns sehr, Sie bald persönlich vor Ort am Campus begrüßen zu dürfen.

Interventionsgruppen in den Seminarräumen, Ausbildungsteilnehmer:innen im HIP-Raum, gemeinsame Pausen in den Lounges und auf den Terrassen – wir können es kaum erwarten, Sie bei uns am Campus persönlich zu begrüßen. Ihr Engagement trägt dabei maßgeblich zu einer erfolgreichen Ausbildungszeit bei. Lassen Sie uns an einem Strang ziehen, aufeinander achten und gemeinsam mit frischer Energie in Ihren neuen Lebensabschnitt starten.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen zur Ausbildung im HIP, aber auch nützliche Erläuterungen für den weiteren Verlauf Ihrer Ausbildung. Es empfiehlt sich daher, diese Broschüre aufzuheben, um sie als Nachschlagewerk nutzen zu können. Unser Team wird Sie auf Ihrem Weg begleiten und Ihnen unterstützend zur Seite stehen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Ausbildungsstart und freuen uns mit Ihnen auf das bevorstehende **Sommersemester 2025**.

Ihr Team des HIP



# Das HIP Hafencity Institut als universitäres Ausbildungsinstitut der MSH

Im HIP und der dazugehörigen Ausbildungsinstitutsambulanz können Absolvent:innen des Masterstudienganges Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie und des Masterstudienganges Psychologie mit Schwerpunkt Rechtspsychologie der MSH und externer vergleichbarer Masterstudiengänge eine postgraduale Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut:in in den Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie absolvieren. In der Ausbildungsstätte für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie des HIP besteht darüber hinaus die Möglichkeit der postgradualen Ausbildung zum/zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in im Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie. Zeitgleich oder im Anschluss an Ihre Ausbildung im Erwachsenenbereich im Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie können Sie

therapie erwerben. Mit dieser Zusatzausbildung dürfen Sie eigenverantwortlich Kinder und Jugendliche (0-21 Jahre) und deren Familien verhaltenstherapeutisch behandeln. Die Ergänzungsqualifikation entspricht den Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg zur Erlangung der Abrechnungsgenehmigung für Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Die Fachkundeausbildung Gruppentherapie können Sie zusammen mit der Ausbildung am HIP absolvieren. Mit dieser Zusatzausbildung dürfen Sie nach Erhalt der Approbation Gruppenbehandlungen durchführen und abrechnen. Die Inhalte der Fachkundeausbildung Gruppentherapie entsprechen den Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg zur Erlangung der Abrechnungsgenehmigung für Gruppentherapie.

auch die Fachkunde Kinder- und Jugendlichenpsycho-

## Die Vertiefungsverfahren im Überblick

Die Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut:in sowie die Ausbildung zum/zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in erfolgt nach den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und schließt mit der staatlichen Approbationsprüfung vor dem Landesprüfungsamt ab.

	Vertiefungsverfahren			Fachkunden	
	PP VT	PP TP	KJP VT	AP*	KJP
Theorie	600 Std.	600 Std.	600 Std.	600 Std. 200 Std. angerechnet von TP-Ausbildung	600 Std. 400 Std. angerechnet von VT-Ausbildung
eigene Behandlungsfälle an der Ausbildungsinstitutsambulanz unter Supervision (Praktische Ausbildung)	600 Std.	600 Std.	600 Std.	1200 Std. 600 Std. angerechnet von TP-Ausbildung	600 Std. 420 Std. angerechnet von VT-Ausbildung
Supervision	150 Std. 100 Std. Grup. 50 Std. Einz.	150 Std. Einzel	150 Std. 100 Std. Grup. 50 Std. Einz.	300 Std. 150 Std. angerechnet von TP-Ausbildung 150 Std. Einz./Grup.	150 Std. 105 Std. angerechnet von VT-Ausbildung 30 Std. Grup. 15 Std. Einz.
Selbsterfahrung	120 Std. 120 Std. Grup.	130 Std. 80 Std. Grup. 50 Std. Einz.	120 Std. 120 Std. Grup.	250 Std. 50 Std. angerechnet von TP-Ausbildung 200 Std. Einzelselbsterfahrung	120 Std. 120 Std. angerechnet von VT-Ausbildung
praktische Tätigkeit in einer psychiatrisch klinischen Einrichtung	1200 Std.	1200 Std.	1200 Std.	1200 Std. 1200 Std. angerechnet von TP-Ausbildung	1200 Std. 1200 Std. angerechnet von VT-Ausbildung
praktische Tätigkeit in einer sozialrechtlich zugelassenen Einrichtung der psychiatrischen oder psychotherapeutischen Versorgung	600 Std.	600 Std.	600 Std.	600 Std. 600 Std. angerechnet von TP-Ausbildung	600 Std. 600 Std. angerechnet von VT-Ausbildung
Freie Spitze	930 Std.	930 Std.	930 Std.	930 Std. 930 Std. angerechnet von TP-Ausbildung	930 Std. 930 Std. angerechnet von VT-Ausbildung

\* Im Wintersemester 2022/2023 hat letztmalig eine Ausbildungsgruppe mit der Fachkunde Analytische Psychotherapie begonnen. Weitere Ausbildungsgruppen sind vor Ende der Übergangsfrist (PsychThG § 27, Absatz 2) nicht geplant.



# DAS SIND WIR - DAS HIP IN ZAHLEN UND FAKTEN



## STARKES TEAM

An den vier Fakultäten der MSH sowie am HIP, in der Ausbildungsambulanz und der Hochschulambulanz arbeiten, lehren und forschen rund 600 Mitarbeitende, Professor:innen, wissenschaftliche Mitarbeitende und Therapeut:innen.



## KOOPERATION UND VERNETZUNG

Im Rahmen der Praktischen Tätigkeiten P1 und P2 kooperiert das HIP mit mehr als 100 verschiedenen Kliniken und Einrichtungen.

## UNIVERSITÄRES AUSBILDUNGSINSTITUT

Seit 2015 bietet das HIP als staatlich anerkanntes universitäres Ausbildungsinstitut der MSH Absolvent:innen die Möglichkeit zur Ausbildung als Psychologischer Psychotherapeut:in. Darüber hinaus startete im Jahr 2020 in unserer Ausbildungsstätte der erste Ausbildungsjahrgang für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.



# Ihre Ansprechpartner:innen am HIP

## **Ilona Renken-Olthoff**

Geschäftsführerin  
MSH Medical School Hamburg GmbH, Institutsleitung  
[ilona.renken-olthoff@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:ilona.renken-olthoff@hafencity-institut-psychotherapie.de)

## **Lea Lindmeier**

Stellvertretende Institutsleitung  
[lea.lindmeier@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:lea.lindmeier@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 9441

## **Dr. Dipl.-Psych. Susanne Sarkar (Standort Hafencity)**

Fachliche psychotherapeutische Leitung  
Ausbildungsinstitutsambulanz und Lehrtherapeutenteam  
Psychologische Psychotherapeutin und Supervisorin,  
Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie  
[susanne.sarkar@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:susanne.sarkar@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 8005

## Lehrtherapeutenteams

### Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie

**Dr. Friederike Meyer (Standort Hafencity)**  
Fachliche Leitung und Lehrtherapeutin im  
Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie  
[friederike.meyer@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:friederike.meyer@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 8618

**Romina Callsen (Standort Harburger Binnenhafen)**  
Lehrtherapeutin im Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie  
[romina.callsen@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:romina.callsen@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 8619

**Kim Krause (Standort Harburger Binnenhafen)**  
Lehrtherapeutin im Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie  
[kim.krause@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:kim.krause@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 8619

### Vertiefungsverfahren Tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie

**Joana Petratos**  
Fachliche Leitung und Lehrtherapeutin  
Tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie  
[joana.petratos@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:joana.petratos@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 36122643305

## **Mirko Siemer (Standort Harburger Binnenhafen)**

Lehrtherapeut im Vertiefungsverfahren  
Tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie  
[mirko.siemer@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:mirko.siemer@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 8642

## **Milena Hartmann (Standort Hafencity)**

Lehrtherapeutin im Vertiefungsverfahren  
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
[milena.hartmann@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:milena.hartmann@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 8242

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (VT)

## **Yasemin Ata (Standort Harburger Binnenhafen)**

Lehrtherapeutin Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
[yasemin.ata@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:yasemin.ata@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 2264 8641

## Ausbildungs- und Praxismanagement

### Bereich Ausbildungsservice

**Yvonne Denkert (Standort Hafencity)**  
[info@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:info@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 226 48000

**Annika Zell (Standort Harburger Binnenhafen)**  
[info@ambulanz-campusharburg.medicalschool-hamburg.de](mailto:info@ambulanz-campusharburg.medicalschool-hamburg.de)  
Telefon: 040 361 226 48600

**Marilisa Mundt (Standort Hafencity)**  
[bewerbung@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:bewerbung@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 226 48041

### Bereich Stundenplanung / Ausbildungsorganisation

**Lea Lindmeier (Standort Hafencity, Harburger Binnenhafen)**  
[stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 226 49441

**Marilisa Mundt (Standort Hafencity)**  
[stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 226 48041

**Annika Zell (Standort Harburger Binnenhafen)**  
[stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 226 48600



#### Bereich Bibliothek

**Celine Neeser** (Standort Hafencity)  
[bibliothek@medicalschooll-hamburg.de](mailto:bibliothek@medicalschooll-hamburg.de)  
Telefon: 040 361 226 49135

#### Bereich Prüfungswesen | P1 & P2

**Lisa Koroll** (Standort Harbuger Binnenhafen)  
[pruefungswesen-hip@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:pruefungswesen-hip@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
Telefon: 040 361 226 48208

#### Bereich Finanzen/ Personal

**Patricia Türk** (Ausbildungsgebühren)  
[finanzen-personal@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:finanzen-personal@hafencity-institut-psychotherapie.de)

Wir sind  
für Sie da



# FAQ – Fragen & Antworten zum Ausbildungsbeginn

## Was ist das TraiNex?

Das TraiNex ist unser hochschulinternes Intranet, in dem Sie Ihren Stundenplan, die Kontaktdaten Ihrer Lehrtherapeut:innen und Ansprechpartner:innen finden sowie Dokumente und Materialien zu Seminaren und vieles weitere Organisatorische einsehen können.

## Muss ich mich für Seminare und Prüfungen anmelden?

Eine Anmeldung für Seminare Ihrer eigenen Kohorte ist nicht erforderlich. Der Stundenplan wird im TraiNex veröffentlicht und ist für alle Ausbildungsteilnehmer:innen einer Kohorte gleich. Für die Zwischenprüfung am HIP erfolgt die Anmeldung über das TraiNex. Die Anmeldung zur Approbationsprüfung müssen Sie selbst beim Landesprüfungsamt vornehmen. Die Approbationsprüfung findet zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst statt. Die Ausbildungsteilnehmer:innen sollten sich mindestens ein Jahr vorher bei ihren Lehrtherapeut:innen melden, um ausreichend Zeit für die Vorbereitung einzuplanen. Das HIP-Team prüft mit Ihnen die Voraussetzungen und begleitet Sie über den gesamten Prozess hinweg bis zum Prüfungstag. Die Entscheidung zur Zulassung zur Approbationsprüfung obliegt dem Landesprüfungsamt.

## Muss ich mich für Seminare abmelden?

Eine Abmeldung für Seminartermine ist nicht erforderlich, mit Ausnahme der Seminare „Gruppentherapeutischen Grundlagen I-III“ und der Gruppenselbsterfahrung. Im Falle einer Nicht-Teilnahme der Gruppenselbsterfahrung muss ein ärztliches Attest per Mail an [stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie](mailto:stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie) eingereicht werden.

## Wie kann ich verpasste Seminare nachholen?

Verpasste Seminare können ohne Anmeldung in anderen Kohorten nachgeholt werden, mit Ausnahme der Gruppenselbsterfahrung und Seminare der „Gruppentherapeutische Grundlagen I-III“. Wenn Sie einen Termin der Gruppenselbsterfahrung verpasst haben, schreiben Sie bitte eine Mail an [stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie.de), um einen Nachholtermin zu vereinbaren. Für Seminare der „Gruppentherapeutische Grundlagen I-III“ können Sie sich per Mail via ([stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie](mailto:stundenplanung@hafencity-institut-psychotherapie)) anmelden.

## Wo findet die theoretische und die praktische Ausbildung statt?

Die Seminare der theoretischen Ausbildung im Erwachsenenbereich finden am Campus Hafencity und die Seminare der theoretischen Ausbildung im Kinder- und Jugendlichenbereich am Campus Harburger Binnenhafen statt. Die praktische Ausbildung absolvieren Sie in unseren Ausbildungsinstitutsambulanzen an den Standorten Hafencity und Harburger Binnenhafen.

## Wie oft können Prüfungen wiederholt werden?

Die Zwischenprüfung findet quartalsweise statt. Die Approbationsprüfung, die vom Landesprüfungsamt koordiniert wird, besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil. Beide können jeweils bis zu zweimal wiederholt werden.

## Wann sollte ich beginnen, das P1- bzw. P2-Praktikum zu organisieren?

Idealerweise kümmern Sie sich direkt nach Abschluss des Ausbildungsvertrages um einen P1- und P2-Praktikumsplatz, da diese stark nachgefragt werden. Die Reihenfolge ist grundsätzlich frei wählbar – wir empfehlen jedoch, mit dem P1-Praktikum zu starten. Im TraiNex finden Sie eine Liste mit Kooperationspartnern des HIP, die Sie für Ihre Praktikumsuche nutzen können. Der Bereich Prüfungswesen prüft vorab, ob das Praktikumsunternehmen die notwendigen Voraussetzungen erfüllt. Das Schließen neuer Kooperationsverträge ist in Hamburg nicht möglich.

## Checkliste zum Ausbildungsstart



### Digitales Foto

Bitte senden Sie ein digitales Foto als JPG-Datei für Ihren Ausbildungsausweis an [foto@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:foto@hafencity-institut-psychotherapie.de), damit Sie pünktlich zu Beginn Ihrer Ausbildung alle damit verbundenen Vorteile nutzen können.



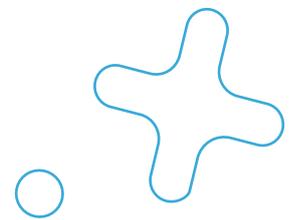
### Impfnachweis

Für alle Personen, die in der Gesundheitsversorgung tätig sind und unmittelbar mit Patient:innen im Kontakt stehen, schreibt das Infektionsschutzgesetz in der aktuellen Fassung den Nachweis einer vollständigen Impfung gegen Masern zwingend vor. Legen Sie dem Ausbildungsmanagement daher bitte bei Ausbildungsbeginn Ihren Impfpass oder anderweitige amtlich anerkannte Impfnachweise im Original vor. Die entsprechenden Impfungen sind eine notwendige Voraussetzung dafür, dass Sie im Rahmen der Ausbildung eigene Patient:innen behandeln dürfen.



### HVV-Ticket

Auszubildende nach dem PsychThG sind zum Kauf des günstigen hvv Deutschlandtickets für Azubis berechtigt. Das hvv Deutschlandticket für Azubis gilt deutschlandweit für die 2. Klasse im Nah- und Regionalverkehr. Der Preis beträgt 29,00 € pro Monat. Für die Bestellung werden ein Berechtigungsnachweis, der ausgefüllte Abo-Bestellschein (beide Dokumente liegen Ihrem Ausbildungspaket bei) sowie ein Passfoto benötigt. Die Unterlagen können Sie per Post an die angegebene Abo-Verwaltung schicken oder in einer Servicestelle des HVV abgeben. Die HVV Card, auf der das hvv Deutschlandticket für Azubis gespeichert wird, bekommen Sie anschließend per Post nach Hause gesendet.

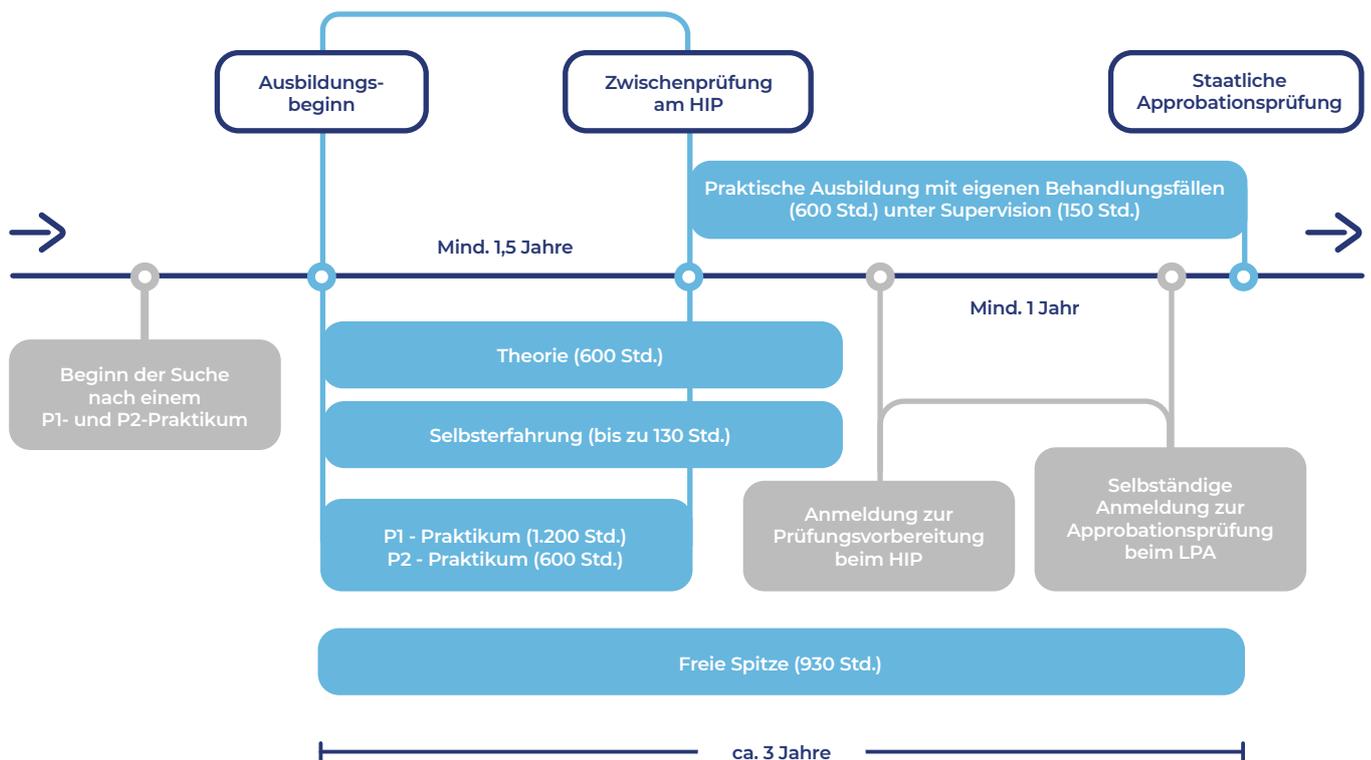


# Die Ausbildung im Überblick: Ablauf und Organisation

Ihre Ausbildung umfasst 4.200 Stunden und besteht aus der theoretischen Ausbildung, der praktischen Tätigkeit sowie der praktischen Ausbildung mit Behandlungsfällen unter Supervision und der Selbsterfahrung. Hinzu kommt

die sogenannte **Freie Spitze**. Grundsätzlich werden alle Ausbildungsinhalte - also die theoretische und die praktische Ausbildung unter Supervision, die praktische Tätigkeit und die Selbsterfahrung - über das HIP organisiert.

## Ausbildungsablaufplan



### Theorie

Die Ausbildung am HIP erfolgt als Vollzeitausbildung über mindestens drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt verteilt auf ca. 38 Blockwochenenden. In der Regel finden zwei Blockwochenenden pro Monat statt (Samstag und Sonntag, 9.00 – 16.30 Uhr). Ihren Stundenplan können Sie über das TraiNex einsehen.

Integraler Bestandteil der Ausbildung am HIP ist die Vorbereitung auf die Gruppentherapiefachkunde (sogenannte Zusatzfachkunde Gruppentherapie) im Umfang von 48 Stunden Theorie der Gruppentherapie. Die zusätzlich erforderlichen 80 Behandlungsstunden im Gruppensetting werden üblicherweise im Rahmen des P1-Praktikums in der Klinik absolviert. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ih-

nen die Klinik eine entsprechende Bescheinigung ausstellt.

### Praktische Tätigkeit: P1- und P2-Praktikum

Idealerweise schließen Sie in den ersten 18 Monaten Ihrer Ausbildung die praktische Tätigkeit über 1.800 Stunden ab.

Diese besteht aus zwei Teilen:

- Der erste Baustein (P1-Praktikum) umfasst 1.200 Stunden in einer psychiatrischen, bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik, die innerhalb von zwölf Monaten absolviert werden.
- Der zweite Baustein (P2-Praktikum) beinhaltet 600 Stunden in einer sozial-rechtlich zugelassenen Einrichtung der psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung.

## Einen Praktikumsplatz finden

Da die Praktikumsplätze stark nachgefragt werden, raten wir zu einer frühzeitigen Bewerbung um einen Praktikumsplatz – idealerweise, sobald Sie den Ausbildungsvertrag bereits abgeschlossen haben. Ein abgeschlossenes Masterstudium sowie der Beginn der Ausbildung laut Vertrag sind Voraussetzungen, um die Praktische Tätigkeit anzutreten, die Bewerbung ist jedoch bereits vorher möglich und sinnvoll. Das HIP kooperiert mit psychiatrischen und Kinder- Jugendpsychiatrischen Kliniken sowie sozialrechtlich zugelassenen Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet. Die vollständige Liste mit dem Titel »Kooperierende Kliniken« ist in Ihrem TraiNex-Archiv hinterlegt.

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihr P2-Praktikum in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz der MSH am Campus Harburger Binnenhafen zu absolvieren. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) in digitaler Form an:

[annika.zell@ambulanz-campusharburg.medicalschool-hamburg.de](mailto:annika.zell@ambulanz-campusharburg.medicalschool-hamburg.de)

## Anerkennung der Kliniken und Einrichtungen

Sobald Sie einen passenden P1- bzw. P2-Praktikumsplatz gefunden haben, melden Sie die Praktische Tätigkeit bitte beim HIP an. Nutzen Sie dafür bitte die Mailadresse [pruefungswesen-HIP@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:pruefungswesen-HIP@hafencity-institut-psychotherapie.de). Die dafür erforderlichen Formulare finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv unter Punkt »05. Ausbildungsservices«.

## Nachweis der Praktischen Tätigkeit

Eine Bescheinigung für die jeweilige Praktische Tätigkeit muss von der Klinik bzw. Einrichtung unterschrieben werden. Das notwendige Formular »Bescheinigung der Praktischen Tätigkeit nach § 2 Abs. 2 PsychTh-APrV« finden Sie als Download in Ihrem TraiNex-Archiv unter Punkt »06.01 Praktische Tätigkeit«. Bitte beachten Sie, dass die P1-Bescheinigung von dem für Psychiatrie und Psychotherapie zur Weiterbildung ermächtigten Arzt/Ärztin unterschrieben werden muss. Die Nachweise müssen nach Beendigung der Praktischen Tätigkeit als Scan digital an die Mailadresse [pruefungswesen-HIP@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:pruefungswesen-HIP@hafencity-institut-psychotherapie.de) gesendet werden.

Wechsel der Klinik bzw. Einrichtung oder eine Unterbrechung der Praktischen Tätigkeit sind grundsätzlich möglich. Beachten Sie jedoch, dass die Tätigkeitsabschnitte mindestens drei zusammenhängende Monate umfassen müssen. Die Gesamtzeit darf zudem auf den Tag genau sechs bzw. zwölf Monate keinesfalls unterschreiten.



## Ihr Weg zum P1- und P2- Praktikum: Übersicht aller Beteiligten auf einen Blick

	Klinik bzw. Einrichtung	Landesprüfungsamt Hamburg
Ausbildungsteilnehmer:in	Praktikumsvertrag	
HIP Hafencity Institut für Psychotherapie	Kooperationsvereinbarung	Anerkennung der Klinik bzw. Einrichtung

### Selbsterfahrung

In den ersten 18 Monaten Ihrer Ausbildung sollten Sie ebenfalls den größten Teil der Einzel- und Gruppenselbsterfahrung abschließen. Bitte achten Sie hier besonders auf eine kontinuierliche Anwesenheit, da sich insbesondere Nachholtermine für die Gruppenselbsterfahrung nicht leicht gestalten. Je nach Vertiefungsverfahren gestaltet sich die Selbsterfahrung etwas unterschiedlich:

### Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie

Ausbildungsteilnehmer:innen im Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie absolvieren die 120 Stunden Selbsterfahrung grundsätzlich als Gruppenselbsterfahrung mit der eigenen Kohorte. Die Termine sind Teil des Stundenplans und sind daher im TraiNex einsehbar und planbar.

### Vertiefungsverfahren Tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie

Die 130 Stunden Selbsterfahrung, die Ausbildungsteilnehmer:innen im Vertiefungsverfahren Tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie nachweisen müssen, gliedern sich in 80 Stunden Gruppenselbsterfahrung in der eigenen Kohorte und 50 Stunden Einzelselbsterfahrung. Auch hier sind die Gruppentermine Teil des Stundenplanes und im TraiNex einsehbar. Die 50 Stunden Einzelselbsterfahrung müssen selbstständig von Ihnen organisiert werden. In Ihrem TraiNex-Archiv finden Sie eine Liste mit vom Landesprüfungsamt anerkannten Selbsterfahrungsleiter:innen, bei denen Sie diese absolvieren können.

Es ist möglich, neue Selbsterfahrungsleiter:innen für die Einzelselbsterfahrung zu gewinnen. Bitte beachten Sie, dass diese zunächst durch das HIP geprüft und vom Landesprüfungsamt anerkannt werden müssen. Das entsprechende Formular finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv.



### Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung findet vor Beginn der praktischen Ausbildung statt. Zur Teilnahme an der Zwischenprüfung müssen Sie an mindestens 300 Theoriestunden teilgenommen haben. Die Zwischenprüfung ist quartalsweise möglich und dient der Überprüfung Ihres Ausbildungsstandes. Die Zwischenprüfung erfolgt in Anlehnung an den ersten Teil der mündlichen Approbationsprüfung als mündliche Gruppenprüfung mit bis zu vier Personen im Umfang von 60 Minuten. Anhand eines vorgelegten Falles sollen Sie zwei anwesenden Prüfer:innen des HIP verdeutlichen, dass Sie die Befunde und Informationen diagnostisch sicher einordnen und zu einer Fallkonzeption zusammenfassen können, aus dem dann die Therapieziele abgeleitet werden. Zudem sollten Sie zu diesem Zeitpunkt in der Lage sein, einen Behandlungsplan aus der Fallkonzeption abzuleiten. Die Zwischenprüfung kann lediglich bestanden oder nicht bestanden werden. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Aufnahme eigener Behandlungsfälle in der Ausbildungsinstitutsambulanz.

Im Rahmen Ihres Stundenplans werden Sie rechtzeitig und umfassend in einem Seminar über die genauen Abläufe und Anforderungen der Prüfung informiert, sodass Sie sich selbstständig anhand des Studiums von Fachliteratur und ggf. der Arbeit in Lerngruppen auf die Prüfungsleistung vorbereiten können. Die Anmeldung zur Zwischenprüfung erfolgt über das TraiNex.

### Praktische Ausbildung unter Supervision

Der zweite große Ausbildungsabschnitt ist die Praktische Ausbildung, die Sie nach den ersten 18 Monaten und nach dem Bestehen der Zwischenprüfung beginnen können. In der Praktischen Ausbildung nehmen Sie eigene Behandlungsfälle in der Ausbildungsinstitutsambulanz des HIP unter Supervision auf. Insgesamt sind mindestens 600 Behandlungsstunden zu erbringen. Sie betreuen in dieser Zeit üblicherweise ca. 12 bis 15 Patient:innen in Kurz- und Langzeittherapie. Die Fälle decken dabei das gesamte psychotherapeutische Diagnose- und Behandlungsspektrum ab.

Zur Vorbereitung auf Ihre Tätigkeit in der Ausbildungsinstitutsambulanz werden regelmäßig ausführliche Einführungsveranstaltungen zu den Abläufen in der Ausbildungsinstitutsambulanz angeboten. Die Termine finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv unter Punkt »06.02 Praktische Ausbildung«. Dort finden Sie außerdem das Ambulanzhandbuch, welches alle wichtigen Themen rund um Aktenführung, Abrechnung und Dokumentation erläutert. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben oder Rat benötigen, sprechen Sie gern unsere Lehrtherapeut:innen an.

## Verteilung der Patient:innen

Sobald Sie die Behandlung von eigenen Patient:innen beginnen möchten, wenden Sie sich bitte als angehende Erwachsenenpsychotherapeut:innen und als angehende Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen an unsere Lehrtherapeut:innen unter: ([patientenverteilung@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:patientenverteilung@hafencity-institut-psychotherapie.de)).

Nutzen Sie hierzu bitte ab sofort das Formular „Anfrage zur Patientenverteilung“ und senden Sie dieses ausgefüllt an die benannte Mailadresse. Das Formular finden Sie im TraiNex-Archiv unter dem Punkt „06.02 Praktische Ausbildung“. Die Lehrtherapeut:innen nehmen die Verteilung der Ausbildungsfälle vor und richten sich dabei nach den individuellen Bedürfnissen der zu behandelnden Patient:innen und nach Ihren Voraussetzungen. Die Eignung der Patient:innen als Ausbildungsfälle wird von den am HIP tätigen Lehrtherapeut:innen oder von erfahrenen Psychotherapeut:innen der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz festgestellt. In der Regel beginnen Sie zunächst mit der Behandlung von zwei bis drei Fällen.



## Dokumentation und Diagnostik

In der Ausbildungsinstitutsambulanz arbeiten wir mit den Programmen **psychoPlan** (Patientenverwaltung und Abrechnung), **psychoWeb** (Raumbuchungssystem) und dem **Hogrefe Testsystem** (Evaluation und Qualitätssicherung psychotherapeutischer Behandlungen). Über das Programm psychoPlan können Sie alle patientenbezogenen Daten einsehen und Ihre Behandlungsleistungen einpflegen. Hierüber erfolgt zum Quartalsende auch die Abrechnung der Behandlungsleistungen. Für Ihre Behandlungsfälle können Sie sich Therapieräume an den Standorten Harburger Binnenhafen und Hafencity buchen. Die Raumbuchung erfolgt über psychoWeb.

Über das Hogrefe Testsystem setzen Sie bei der Aufnahme neuer Patient:innen die Basisdokumentation und die standardisierte Eingangs- und Verlaufsdiagnostik mit psychometrischen Tests um. Im Rahmen der Ambulanz-einführung informieren wir hierzu regelmäßig über die Standard-Fragebogendiagnostik und die Nutzung der drei Programme. Die nächsten Schulungstermine können Sie der TraiNex-Startseite und Ihrem TraiNex-Archiv entnehmen. Wir empfehlen Ihnen auch die Durchführung von strukturierten, klinischen Interviews als qualitative hochwertige Methode zur Stellung einer Diagnose. Quartalsweise bieten wir Ihnen daher Schulungen für die Durchführung strukturierter, klinischer Interviews an.

## Supervision

Die Behandlung und Therapie Ihrer eigenen Fälle erfolgt unter Supervision. Idealerweise sollte dabei jede vierte Stunde supervidiert werden. Das HIP hat mit anerkannten und akkreditierten Supervisor:innen Kooperationsverträge geschlossen. Sie haben die Möglichkeit, für die Einzel- und Gruppensupervisionen zwischen verschiedenen Supervisor:innen zu wählen. Die Übersicht ist in Ihrem TraiNex-Archiv hinterlegt. Die Gesamtstundenzahl muss sich auf mindestens drei unterschiedliche Supervisor:innen verteilen.

Alle Ausbildungsteilnehmer:innen im Vertiefungsverfahren Verhaltenstherapie melden sich bitte rechtzeitig - wenn möglich bereits vor Aufnahme der ersten eigenen Behandlungsfälle - beim Bereich Supervision an die E-Mail-Adresse [supervision@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:supervision@hafencity-institut-psychotherapie.de), um sich einer Supervisionsgruppe anzuschließen.

Die Einzelsupervision wird von den Ausbildungsteilnehmer:innen selbstständig organisiert. Eine entsprechende Liste mit Supervisor:innen finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv. Es empfiehlt sich, so früh wie möglich mit der Suche zu beginnen, da die Supervisor:innen in der Regel noch ihre eigene Praxis betreiben und die Supervision zusätzlich anbieten.

Es ist möglich, zusätzliche Supervisor:innen zu gewinnen und beim Landesprüfungsamt anerkennen zu lassen. Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv. Bitte beachten Sie jedoch, dass Supervisor:innen zunächst geprüft und anerkannt werden müssen, was im Einzelfall mehrere Wochen dauern kann. Unser Team aus langjährig erfahrenen Psychologischen Psychotherapeut:innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen unterstützt Sie zusätzlich zu den Supervisor:innen bei der Planung und Durchführung Ihrer Therapien und begleitet Sie während des gesamten Behandlungsablaufs.

## Therapeut:in vom Dienst

In akuten Notfallsituationen (Suizidalität, Fremdgefährdung, usw.) stehen Ihnen die Lehrtherapeut:innen über ein Notfallhandy zur Verfügung. Die diensthabenden Therapeut:innen sind in den Zeiten von 08:00 bis 20:00 Uhr (Standort Harburger Binnenhafen) und 08:00 bis 20:00 Uhr (Standort Hafencity) mobil erreichbar. Die diensthabenden Therapeut:innen können Sie jederzeit am Empfang erfragen, dort wird immer ein aktueller Dienstplan hinterlegt. Die Notfallnummern finden Sie auch in allen HIP-Therapieräumen.

Standort Hafencity: 0170 6154376

Standort Hamburg-Harburg: 0170 6145521



## Honorar für die eigenen Behandlungsfälle

Die von Ihnen unter Supervision durchgeführten Behandlungsfälle bei Patient:innen der gesetzlichen Krankenkassen werden mit den Krankenkassen auf Basis des jeweils gültigen EBM abgerechnet. Die Ausbildungsteilnehmer:innen erhalten aus diesen Krankenkassenleistungen seit 2019 gemäß Änderungen des Psychotherapeutenbildungsreformgesetzes mind. 40 % als Honorar ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt in der Regel nach Abrechnung und Rechnungsprüfung durch die Krankenkassen vier Wochen nach Quartalsende.

### Freie Spitze

Die sogenannte Freie Spitze im Umfang von 930 Stunden rundet Ihre Ausbildung ab. Darunter kann das Literaturstudium genauso wie der Besuch von Kongressen und Veranstaltungen oder die Teilnahme an Klinikfortbildungen, Kolloquien oder Repetitorien fallen.

Nachfolgend finden Sie einige Tipps zu Tätigkeiten, die Sie sich für die Freie Spitze anrechnen lassen können:

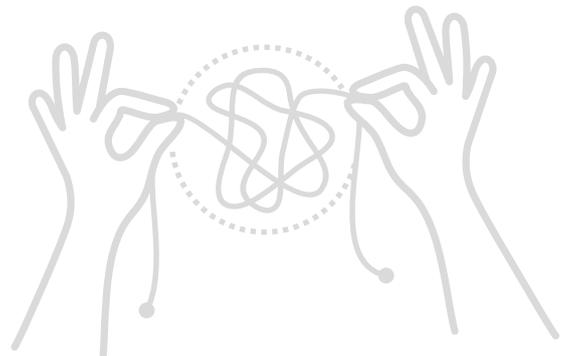
1. **Überhang aus allen anderen Ausbildungsteilen**, wie der Theoretischen Ausbildung, der praktischen Ausbildung, der praktischen Tätigkeit 1 und 2 sowie aus der Selbsterfahrung.
2. Für die **Vor- und Nachbereitung Ihrer Behandlungsstunden** während der praktischen Ausbildung werden Ihnen nach Abschluss pauschal 600 Stunden angerechnet.
3. Aus der **Arbeit in Kleingruppen und aus kollegialen Supervisionen** (z.B. gemeinsame Prüfungsvorbereitung, praktische Übungen/Rollenspiele zu therapeutischen Kompetenzen und Seminarnachbereitung) können Sie sich bis zu 250 Stunden anrechnen lassen. (Voraussetzungen: eine Gruppe aus mind. 3 Teilnehmer:innen, Dokumentation mit Datum, Namen und der Unterschrift aller Teilnehmer:innen).
4. Die Anrechnung von Besuchen **offener Veranstaltungen** sollten Sie sich durch die fachliche Leitung genehmigen lassen. In jedem Fall bewilligt werden Veranstaltungen, die von einer Ärzte- oder Psychotherapeutenkammer akkreditiert wurden und psychotherapeutischen Inhalt haben. Sie sollten sich grundsätzlich eine Teilnahmebescheinigung ausstellen lassen.

## Angebote des HIP

Das HIP bietet regelmäßig Veranstaltungen an, deren Teilnahme Sie sich ebenfalls für die Freie Spitze anrechnen lassen können. Dazu gehört die **Fortbildung Sexualberatung**, in der sexuell-therapeutische Basiskompetenzen zur Exploration und Diagnostik sexueller Probleme aufgebaut werden sollen. Die Fortbildung richtet sich an fortgeschrittene Ausbildungsteilnehmer:innen, die sich bereits in der praktischen Ausbildung befinden. Die Fortbildung findet an vier Wochenenden statt und kann jährlich von 15 Ausbildungsteilnehmer:innen besucht werden. Eine Anmeldung ist jährlich per TraiNex-Anmeldung möglich und wird vorab rechtzeitig per E-Mail angekündigt. **Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des HIP unter dem Menüpunkt »Fort- und Weiterbildung«.**

## Ringvorlesung an der MSH

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University organisiert gemeinsam mit ihren Partnerhochschulen MSB Medical School Berlin und HMU Health and Medical University wissenschaftliche Vorlesungen unter dem Leitthema **»Gesundheit und soziale Teilhabe«**. In jedem Semester wird ein aktuelles gesellschaftsrelevantes Thema aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. In jeweils vier Terminen stellen dazu ausgewiesene und international renommierte Wissenschaftler:innen einerseits den »State of the Art« vor, sie diskutieren aber auch neue Trends und Entwicklungen in ihren Spezialgebieten. Einige Ringvorlesungen sind mit jeweils 2 Fortbildungspunkten durch die Psychotherapeutenkammer Hamburg akkreditiert.



## Veranstaltungskalender der Psychotherapeutenkammer Hamburg

Im Akkreditierungskalender der Psychotherapeutenkammer Hamburg unter: [ptk-hamburg.de](http://ptk-hamburg.de) finden Sie eine Vielzahl weiterer kostenloser und kostenpflichtiger Veranstaltungen. Wie viele Stunden Sie sich für die einzelnen Tätigkeiten jeweils anrechnen lassen können und wie diese zu dokumentieren sind, wird in Ihrem Ausbildungsbuch ausführlich erklärt.

### Abschlussprüfung

Sobald Sie das für Ihre Ausbildung erforderliche Pflichtstundenkontingent in allen Punkten absolviert haben, können Sie sich auf die Zielgerade zu Ihrer Approbationsprüfung begeben. Melden Sie sich dazu bitte ca. ein Jahr vor Prüfungsanmeldung beim Prüfungswesen des Instituts [pruefungswesen-hip@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:pruefungswesen-hip@hafencity-institut-psychotherapie.de), um die Abschlussprüfung umfassend und gründlich vorzubereiten. Für die Vorbereitung auf die Approbationsprüfung bieten wir ein verfahrensübergreifendes Prüfungsrepetitorium und verfahrensspezifische Fallseminare an. Ihre zuständige Lehrtherapeut:innen begleiten und betreuen Sie bis zur Abschlussprüfung, die Anmeldung beim Landesprüfungsamt erfolgt jedoch selbstständig und eigenverantwortlich durch die Ausbildungsteilnehmer:innen. Bei Anmeldung müssen insgesamt sechs Falldokumentationen eingereicht werden.

### Schriftlicher Teil

Die schriftliche Prüfung wird vom Landesprüfungsamt organisiert, welches die Inhalte vom Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) gestellt bekommt. Auf der Homepage des IMPP unter [impp.de](http://impp.de) finden Sie bereits weit im Voraus die Termine zur schriftlichen Approbationsprüfung für Ihre Planung, aber auch Musteraufgaben zum Üben.

### Mündlicher Teil

Inhalt der 30-minütigen Einzelprüfung sind eine oder zwei Falldokumentationen (Prüfungsfälle), die zur Prüfungsanmeldung beim Landesprüfungsamt eingereicht werden müssen. Die Gruppenprüfung findet mit bis zu vier Ausbildungsteilnehmer:innen statt und ist mit 30 Minuten pro Prüfling angesetzt (z.B. 120 Minuten bei einer Prüfungsgruppe von vier Personen). Das Ziel ist ein kollegiales Fachgespräch auf hohem Niveau, in dem alle Themen aus dem Gegenstandskatalog der Approbationsordnung für Psychotherapeut:innen behandelt werden können. Es müssen beide Teile der Abschlussprüfung bestanden werden, der schriftliche und der mündliche Part können einzeln wiederholt werden.

## Campus und die Ausbildungsinstitutsambulanzen

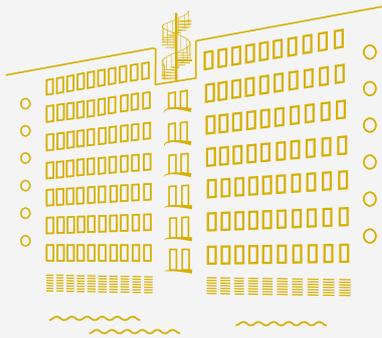
Ihre Ausbildung absolvieren Sie an unseren Standorten in der HafenCity und am Harburger Binnenhafen. In der HafenCity schafft der Blick auf Elbe, Hafen, Marco-Polo-Terrassen und die Nähe zur Speicherstadt eine motivierende Lern- und Arbeitsatmosphäre. Der Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen bietet in einer ehemaligen Seifenfabrik große Räume in einem reizvollen Mix aus industriellem Charme und modernem Design. Die weitläufigen Räumlichkeiten werden sowohl von Studierenden der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University als auch von Ausbildungsteilnehmer:innen genutzt. Insbesondere mit der MSH und ihren über 2.000 Psychologiestudierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen ergeben sich immer wieder gemeinsame Veranstaltungen und Möglichkeiten, zusammenzukommen und interdisziplinär voneinander zu lernen.



### Campus Hafencity (Am Kaiser Kai 1, 20457 Hamburg)

In der 4. Etage des Gebäudes befindet sich der Sitz des HIP. Neben dem Ausbildungsservice – Ihrer ersten Anlaufstelle für alle organisatorischen Fragen rund um Ihre Ausbildung – und großzügigen Seminarräumen ist hier die Ausbildungsinstitutsambulanz Standort Hafencity des HIP mit Praxismanagement und Therapieräumen zu Hause.

Auf der 1. bis 7. Etage finden Sie weitere Seminarräume sowie auf der 3. und 6. Etage je eine Lounge mit Terrasse. Die Bibliothek am Standort Hafencity befindet sich in der 1. Etage mit beeindruckendem Blick über die Elbe. Die Räume sind hell und zum Hafen sowie den Marco-Polo-Terrassen ausgerichtet. Eine ideale Atmosphäre, um sich in Literatur zu vertiefen und sich auf anstehende Seminare oder Supervisionen vorzubereiten.



### »Kehrwiederspitz«

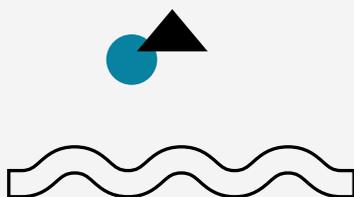
Am MSH-Standort »Am Sandtorkai 74-76« befinden sich fünf großzügig eingerichtete Therapieräume für die Auszubildenden des HIP und moderne Forschungslabs für Studierende der Humanmedizin. Angehende Sportwissenschaftler:innen können darüber hinaus das Bewegungs- und Trainingslab für Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung nutzen. In der 3. Etage in Haus 76 hat die akademische Lehrschule der MSH – das staatlich anerkannte »IPW Institut für praxisorientierte Weiterbildung« – ihr Zuhause.

Im 3. OG befindet sich auch die MSH Hochschulambulanz für Sport- und Bewegungsmedizin und die Praxis für Physiotherapie. Die Forschungs- und Lehrambulanz ist integrativer Bestandteil der MSH und verknüpft die medizinische und therapeutische Versorgung mit Forschung und Lehre. Ebenfalls über den Haupteingang in Haus 76 finden Sie in der 3. Etage den Empfang mit Ihren Ansprechpartner:innen aus dem Studierendenservice. Nicht nur großzügige Forschungs- und Lernflächen locken in die »Kehrwiederspitz« - auch der einzigartige Blick über die Dächer von Speicherstadt und Elbphilharmonie lädt zum Verweilen ein.

### Campus Harburger Binnenhafen

In der 2. Etage der ehemaligen Seifenfabrik befindet sich die Ausbildungsambulanz Standort Harburger Binnenhafen des HIP. Neben einem großen HIP-Raum finden Sie hier zahlreiche Therapieräume für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Gemeinsam mit der Fakultät Art, Health and Social Science nutzen wir auch zahlreiche Seminarräume in dem Gebäude. Besonders beliebt sind der Bewegungsraum sowie der Raum für Musiktherapie in der 2. Etage. Auch die Psychotherapeutische Hochschulambulanz der MSH hat in der 2. Etage ihren Standort. Neben dem Behandlungsangebot für Erwachsene liegt hier ein besonderer Schwerpunkt in der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

In der 2. Etage finden Sie ebenfalls die Bibliothek des Campus »Arts and Social Change«, in der Ihnen Literatur für die Vorbereitung Ihrer Therapien zur Verfügung steht.





## Stark in Lehre Innovativ in Forschung

### Promotion – Sie möchten neben der Ausbildung promovieren?

Für die wissenschaftlich und forschungsorientierten Ausbildungsteilnehmer:innen besteht die Möglichkeit der Promotion an der MSH. Die MSH hat zurzeit noch kein eigenes Promotionsrecht, kooperiert aber mit anderen Universitäten. Unsere Professor:innen der Fakultät Humanwissenschaften betreuen zahlreiche Promotionen und freuen sich auf Ihre Anfrage.

#### IMM Institute for Molecular Medicine

Wir beschäftigen uns mit biomedizinischer Forschung – der Verknüpfung biowissenschaftlicher Grundlagenforschung mit molekularmedizinischen Schwerpunkten. In den Arbeitsgruppen forschen wir zu zellulärer Kommunikation und Zellphysiologie, zellulärer Biochemie und Biophysik und zu neuronaler Diversität und Verschaltung.



#### ISM Institute for Systems Medicine

Wir fokussieren uns auf Systemmedizinische Forschung mit den Schwerpunkten Systembiologie, Systemneurowissenschaft und Epidemiologie. In den Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns u. a. mit Chronomedizin und Systembiologie, Klinischer und Genetischer sowie Kognitiver Neurowissenschaft, den Bewegungswissenschaften und Epidemiologie sowie Public (Mental) Health.



#### ITM Institute for Translational Medicine

Wir forschen an der Schnittstelle zwischen Labor und Gesundheitssystem. Aus Erkenntnissen der Grundlagen- und klinischen Forschung entwickeln wir innovative und sichere Medikamente, um die Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu verbessern.



#### IPCM Institute for Psychosocial Crisis Management

In der jüngsten Vergangenheit ist deutlich geworden, dass psychosoziale Aspekte auf sämtlichen Handlungsfeldern und -ebenen des Krisenmanagements von besonderer Bedeutung sind. Wir erforschen, wie sich psychosoziale Expertise ganz konkret in die Krisenstabsarbeit integrieren lässt, wie psychosoziale Unterstützungsangebote bedarfs- und bedürfnisgerecht etabliert werden können und welche Effekte von welchen psychosozialen Interventionen bei Unglücken, Krisen und Katastrophen zu erwarten sind.



#### ICAN Institute for Cognitive and Affective Neuroscience

Wir erforschen die Informationsverarbeitungsprozesse, diemenschliches Erleben und Verhalten ermöglichen und untersuchen ihre neurophysiologischen Grundlagen. Spezifische Forschungsfelder sind beispielsweise Untersuchungen zur Verarbeitung von Stress, Emotionen und Schmerz oder elementaren Vorgängen sensorisch-perzeptueller Reizverarbeitung.



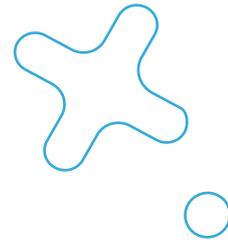
#### IIES Institute of Interdisciplinary Exercise Science and Sports Medicine

Wir forschen zu einer Bandbreite an sportwissenschaftlichen Themen und überführen gewonnene Erkenntnisse aus dem Labor in die Anwendung. Ausgehend vom aktuellen Forschungsstand entwickeln wir richtungsweisende Versorgungsstrategien zur Leistungssteigerung, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation für Menschen in der gesamten Lebensspanne.



## Unser Forschungskonzept

Interdisziplinäre und interprofessionelle Gesundheitsforschung ist elementarer Bestandteil und Qualitätseigenschaft der MSH. Verstanden als Zusammenarbeit der Bereiche Gesundheitsökonomie, Psychologie, Jura, Pädagogik, Medizin, Sozialwissenschaft, Gesundheits- und Naturwissenschaft sowie weiterer angrenzender Disziplinen, ermöglicht unsere Forschung eine integrative Perspektive auf das Themenfeld Gesundheit und Medizin. Um die Forschungsaktivitäten zu bündeln, werden diese in Instituten zu thematischen Schwerpunkten organisiert.



## ICPP Institute for Clinical Psychology and Psychotherapy

Wir interessieren uns für die bio-psycho-sozialen Mechanismen verschiedener psychischer Störungen und untersuchen diese in der klinischen Anwendungsforschung im Rahmen der Diagnostik, Therapie und Prävention. Dabei erforschen wir auch, wie psychische Störungen und Belastungen individuell erfasst, kommuniziert, bewältigt und verändert werden können.



## IRIs ICF Research Institute

Medizin, Psychologie, Pädagogik und Soziale Arbeit – traditionell forschen diese Disziplinen weitgehend unabhängig voneinander. Durch unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Feld Gesundheit und Bildung wollen wir konkrete Umsetzungen eines umfassenden Verständnisses von Gesundheit, Lebens- und Gesellschaftsgestaltung aufzeigen und in die Praxis implementieren.



## IESW Institute for Environmental, Social and Work Psychology

Wir analysieren das Zusammenspiel von Umgebungsfaktoren, menschlichem Erleben und Verhalten. Dabei betrachten wir Menschen im Kontext ihrer (gebauten) Umwelt, Arbeit und in sozialen Gruppen und tragen damit zur Beantwortung zentraler und gesellschaftlicher Fragen bei.



## IFPM Institute for Forensic Psychology

Wir forschen national und international zu verschiedenen Themenbereichen der Forensischen Psychologie und der Kriminalpsychologie. Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist die Untersuchung und Optimierung der Praxis der Glaubhaftigkeits- und Prognosebegutachtung, aber auch die Behandlung und Management von Personen mit einem Risiko für die Begehung (erneuter) Straftaten.



## IRAT Institute for Research in Arts Therapies

Wir forschen zu Indikation und Wirkung von Künstlerischen Therapien und ihren Elementen. Zusätzlich widmen wir uns interdisziplinärer Grundlagenforschung in Kooperation mit den Kognitions- und Neurowissenschaften, der Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie und Psychologie.



## ILFP Institute for Legal and Forensic Psychology

Wir forschen national und international zu verschiedenen Themenbereichen der Forensischen Psychologie und der Kriminalpsychologie. Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist die Untersuchung und Optimierung der Praxis der Glaubhaftigkeits- und Prognosebegutachtung, aber auch die Behandlung und Management von Personen mit einem Risiko für die Begehung (erneuter) Straftaten.



# Wissenswertes von A bis Z

Nachfolgend und auf unserer Website finden Sie für alle Ihre Fragen die richtigen Ansprechpartner:innen. Zögern Sie nicht, wir freuen uns über jeden Anruf und helfen Ihnen gern.

## Ausbildungsausweis

Alle Psychotherapeut:innen in Ausbildung erhalten mit Beginn ihrer Zeit am HIP einen personalisierten Ausbildungsausweis mit Namen und Ausbildungsnummer. Die Chipkarte gewährt Ihnen Einlass in unsere Standorte in der HafenCity (Am Kaiserkai 1) sowie am Harburger Binnenhafen (Schellerdamm 22-24). Darüber hinaus dient der Ausweis auch als Kopierkarte. Für Ihren Ausbildungsausweis erhalten Sie jedes Semester einen neuen Gültigkeitsaufkleber. Hierfür können sie sich gern an Ihren Ausbildungsservice im 4. OG Am Kaiserkai 1 wenden.

## Ausbildungsbuch

Das Ausbildungsbuch erhalten Sie im Rahmen Ihrer Begrüßungsveranstaltung und wird Sie während Ihrer gesamten Ausbildung begleiten. Ein Großteil der Anforderungen, die Sie auf Ihrem Weg zum/zur Psychologischen Psychotherapeut:in absolvieren müssen, wird im Ausbildungsbuch dokumentiert. Im Rahmen Ihres Stundenplans wird eine Einführungsveranstaltung für die ersten Schritte mit dem Ausbildungsbuch angeboten.



## Ausbildungsservice

Bei den Ansprechpartner:innen im Ausbildungsservice können Sie Ausbildungsbescheinigungen beantragen und bekommen diese in der Regel am Folgetag per E-Mail zugeschickt. Sie erhalten hier außerdem Auskunft zur Raumplanung und bekommen bei Bedarf Unterstützung bei der Beantragung des hvv Deutschlandtickets für Azubis. Sollten Sie Ihren Ausbildungsausweis verlieren, melden Sie den Verlust bitte umgehend dem Ausbildungsservice.

## Bildungsprämie

Bei der Bildungsprämie handelt es sich um ein staatliches Förderinstrument, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds bereitgestellt wird. Ob und inwieweit eine solche Förderung für Sie als Ausbildungsteilnehmer:innen am HIP HafenCity Institut für Psychotherapie in Anspruch genommen werden kann, können Sie mithilfe der online verfügbaren Informationen sowie über entsprechende Beratungsangebote des Bundesministeriums für Bildung und Forschung herausfinden:

Startseite - Bildungsprämie ([bildungspraemie.info](http://bildungspraemie.info))

## Drucken und Kopieren

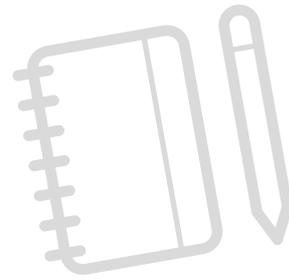
An beiden Standorten in der HafenCity und am Harburger Binnenhafen finden Sie zahlreiche Kopiergeräte. Diese können mit Ihrem Ausbildungsausweis bedient werden. In jedem Ausbildungssemester wird automatisch ein Guthaben von 20,00 € aufgeladen. Weiteres Guthaben können Sie am Tresen beim Studierendenservice der MSH Am Kaiserkai 1 im 2. OG erwerben.

## Krankenversicherung

Im Rahmen Ihrer post-gradualen Ausbildung am HIP HafenCity Institut für Psychotherapie sind Sie auf Grund der gesetzlichen Vorgaben nicht durch das Ausbildungsinstitut krankenversichert. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Möglichkeiten der Krankenversicherung bei Ihrer Krankenkasse.

## PC-Arbeitsplätze und Fachdatenbanken

In der Hafencity und am Harburger Binnenhafen stehen Ihnen PC-Arbeitsplätze im HIP-Raum zur Verfügung. Von hier haben Sie auch Zugriff auf die notwendigen Programme psychoWeb, psychoPlan und Hogrefe Testsystem sowie Fachdatenbanken für Psychologie, PsychINFO und PsycARTICLES und das Literaturverwaltungsprogramm EndNote.



### TraiNex

Zur Kommunikation innerhalb des HIP können Sie das TraiNex benutzen. Dort finden Sie neben allen Ausbildungsteilnehmer:innen Ihrer und anderer Kohorten auch die Kontaktdaten Ihrer Lehrtherapeut:innen. Ebenfalls können Sie dort Seminarunterlagen abrufen und Ihren Stundenplan einsehen. Wir bitten Sie, Ihre Daten vollständig in das System zu übertragen, um eine optimale Nutzung des TraiNex zu unterstützen. Über das TraiNex erhalten Sie auch aktuelle Änderungen zu Terminverschiebungen sowie Informationen zu Veranstaltungen, aktuelle Neuigkeiten, etc.

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie vor Ausbildungsstart per E-Mail. Zu Beginn erhalten Sie zudem die Zugangsdaten zu Ihrer persönlichen HIP-E-Mail-Adresse:

[vorname.nachname@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:vorname.nachname@hafencity-institut-psychotherapie.de)

Bitte tragen Sie auch Ihre HIP-E-Mail-Adresse als Kontaktadresse ins TraiNex ein. Sie können zusätzlich, wenn Sie mögen, auch eine zweite private E-Mail-Adresse hinterlegen. In diesem Fall müssen beide Adressen durch ein Komma getrennt werden.

Bitte kontrollieren Sie, bevor Sie im TraiNex auf »Persönliche Daten jetzt aktualisieren« klicken, ob das Häkchen bei »ja, meine Adresse oder Telefon haben sich geändert« gesetzt ist. Nur dann erhält der Ausbildungsservice eine Mitteilung über Ihre Änderungen.

### Unfallmeldung / Unfallversicherung

Im Falle eines Unfalls in den Räumlichkeiten der MSH Medical School Hamburg / des HIP sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Erste Hilfe – bitte stellen Sie im ersten Schritt sicher, dass alle erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen erfolgen und alarmieren Sie, falls nötig, den Rettungsdienst. Die Versorgung der verunfallten Person hat absolute Priorität
2. Meldung beim Studierendenservice (Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg, 2. OG, Aufgang Süd, Tel: 040 – 361 226 40)
3. Ggf. Ausfüllen einer Unfallanzeige – wird vom Studierendenservice ausgehändigt / zur Verfügung gestellt

Alle Ausbildungsteilnehmer:innen am HIP sind über die Unfallkasse Nord unfallversichert.

### WLAN

Sie können sich kostenlos mit Ihren Zugangsdaten in das WLAN-Netzwerk »MSH\_Studenten« einloggen. Bitte denken Sie daran, sich nur mit einem Gerät einzuloggen, um das Netz nicht zu überfordern.



# Bibliothek

Ihre erste Anlaufstelle für Literatur & Information. Als Ausbildungsteilnehmer:in steht Ihnen das gesamte Angebot der Bibliothek der MSH zur Verfügung. Sie können den Bestand in unseren Bibliotheken zum Selbststudium in den Räumen der MSH während der Öffnungszeiten nutzen. Viele Medien können auch für einen Zeitraum von zwei Wochen ausgeliehen werden. E-Books und E-Journals sowie die Fachdatenbanken können Sie ebenfalls von zuhause einsehen und verwenden. Alle Zugänge zu den digitalen Angeboten der Bibliothek finden Sie im TraiNex unter dem Punkt »07. Bibliothek«. Für den Zugriff zuhause benötigen Sie eine aktive VPN-Verbindung. Den VPN-Client, die dazu notwendige Software (für Windows; auf Mac-Geräten ist der VPN-Client bereits installiert) und die Anleitung zur Installation/Einrichtung finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv unter Punkt »08. IT-Services«.

## Print-Bestand

Der Print-Bestand der Bibliothek in der HafenCity umfasst rund 18.000 Medien, in der Harburger Bibliothek füllen 6.500 Medien die Regale. Die Bestände vor Ort setzen sich aus Lehr- und Fachbüchern, Zeitschriften, Testverfahren, DVDs, CDs, Lernkarten und Enzyklopädien zusammen.

## Testothek (Standort HafenCity)

Die Testothek ist eine Sammlung psychologischer Testverfahren, die wir Ihnen als Hilfe für Ihre eigene Forschungsarbeit zur Verfügung stellen. Die Tests sind im Online-Katalog aufgeführt, eine alphabetische sowie eine systematische Übersicht finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv unter Punkt »07. Bibliothek: Testothek«.

## Lizenzierte Fachzeitschriften

Die Printausgaben der lizenzierten Fachzeitschriften können Sie ebenfalls im Online-Katalog recherchieren. Die Links zu den lizenzierten E-Journals sind im Dokument »Online-Zugänge Fachzeitschriften« im TraiNex-Archiv hinterlegt. Dort finden Sie auch zusätzliche Links zu Volltextangeboten verschiedener Verlage. Ergänzend dazu haben Sie über die über 90 lizenzierten Datenbanken Zugriff auf weitere zahlreiche Fachzeitschriften.

## E-Books

Wir haben außerdem über 380.000 E-Books für Sie lizenziert. Diese sind über verschiedene Plattformen abrufbar. Den Zugriff auf diese Plattformen finden Sie im TraiNex-Archiv unter Punkt »07. Bibliothek: Zugang E-Books«.

- Die **milibib** beinhaltet E-Books, die direkt bei verschiedensten Verlagen lizenziert sind. Diese Sammlung von über 40.000 E-Books wird ständig erweitert. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- Das **ProQuest** ist eine weitere lizenzierte E-Book-Plattform mit über 240.000 E-Books aus den verschiedensten Fachbereichen. Für die Nutzung der Plattform ist eine einmalige Registrierung notwendig.
- Das **SpringerLink** enthält E-Books und weitere E-Medien des Springer-Verlags. Insgesamt sind dort über 27.000 E-Books und rund 8 Millionen Artikel recherchierbar.
- Auch den **Dorsch - Lexikon der Psychologie sowie den Psyhrembel - Klinisches Wörterbuch** können Sie online nutzen.

## Datenbanken

Für eine effektive und ortsunabhängige Recherche wurden über 100 Datenbanken für Sie lizenziert, die mehrere Millionen Datensätze beinhalten. Dort finden Sie internationale Forschungsergebnisse in Form von Volltextzugängen für E-Journals, E-Books, Studien etc. Sämtliche Links zu den Datenbanken finden Sie in Ihrem TraiNex-Archiv im Bereich »07. Bibliothek: Zugang lizenzierte Datenbanken«.

## Kontakt Bibliothek Campus HafenCity

Am Kaiserkaai 1, 1.OG

Telefon: 040 361 226 49135

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 09:00 - 19:00 Uhr

## Campus Harburger Binnenhafen

Schellerdamm 22-24, 2.OG

Telefon: 040 361 226 49635

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Mail: [bibliothek@medicalschoo-hamburg.de](mailto:bibliothek@medicalschoo-hamburg.de)

# Wohnungssuche in Hamburg

Hamburg hat 1,9 Millionen Einwohner:innen, über 2 500 Brücken, 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche pro Person und viele, viele Grünflächen. Dabei ist Hamburg nicht nur die zweitgrößte Stadt Deutschlands, sondern gleichzeitig eines der 16 Bundesländer. Betrachten wir die gesamte Metropolregion Hamburg, können wir sogar von fünf Millionen Menschen sprechen, die in diesem Gebiet ihr Zuhause haben. Hamburg ist beliebt, denn die Stadt an der Elbe hat viele Seiten, verschiedene Gesichter, jede Menge Charme und Flair: Hotspots wie der Hafen, das Schanzenviertel, die Reeperbahn oder die Binnenalster sind die Highlights der Stadt. Jeder der 104 Stadtteile hat seinen ganz persönlichen Charme – wohnen lässt es sich überall wunderbar.

Ob mitten in der Stadt oder eher ruhig im Grünen, Hamburg bietet viele Möglichkeiten, sich heimisch zu fühlen. Wir möchten auch, dass Sie ankommen, sich wohlfühlen und Ihre Kraft in die anspruchsvolle Ausbildung am HIP stecken können. Deshalb haben wir Ihnen hier die wichtigsten Links für die Wohnungssuche zusammengestellt. Es ist nicht immer leicht, ein geeignetes Zimmer zu finden. Sie brauchen Geduld, Ausdauer und vielleicht auch ein wenig Glück.

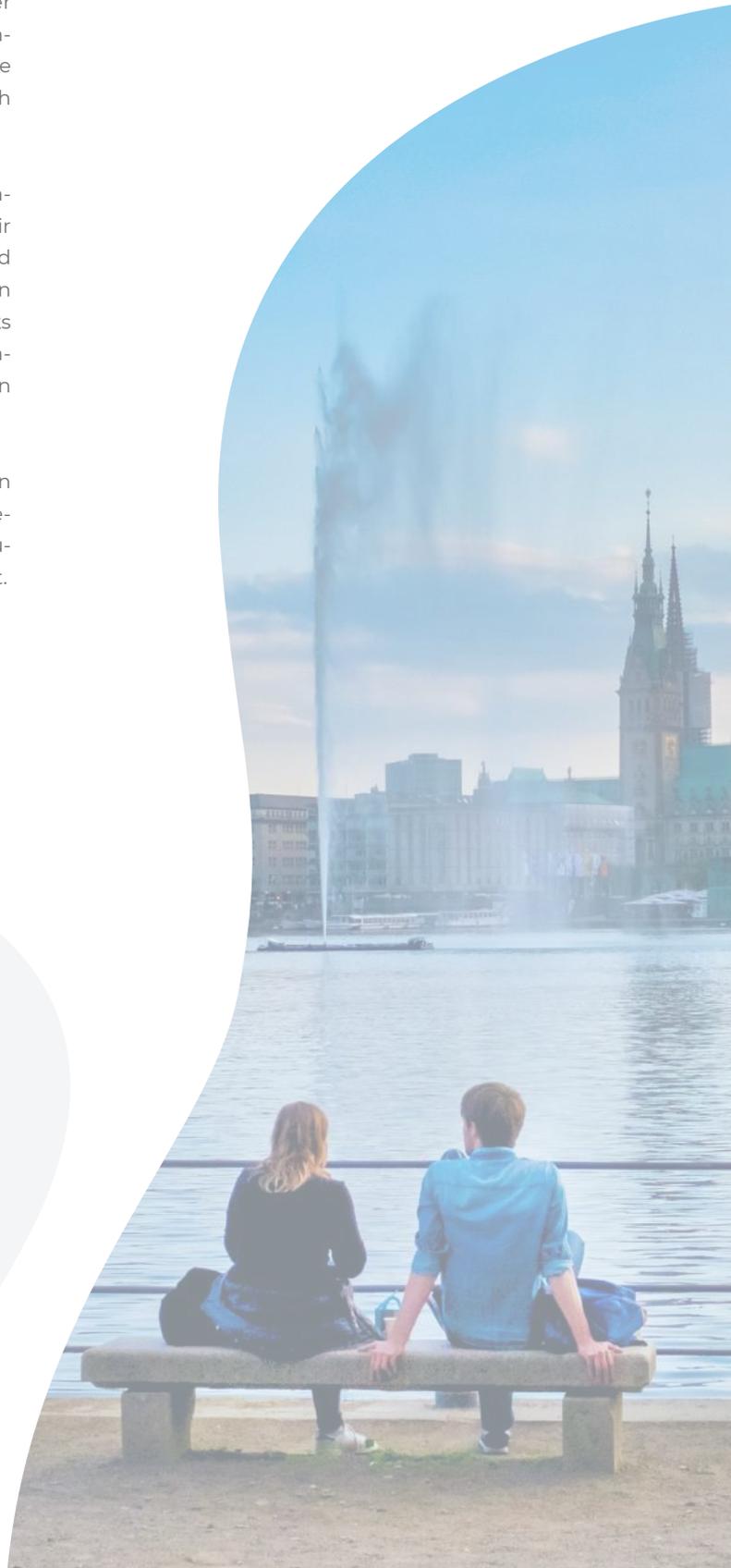
Unser Tipp: Erstellen Sie sich auf den einschlägigen Portalen selbst ein Profil und geben Sie ein Gesuch auf. Viele Vermieter:innen stellen nämlich keine Anzeige online, sondern suchen sich ihre potentiellen Mitbewohner:innen einfach selbst.

## Generelle Infos über die Wohnungssuche unter:

- [hamburg.de](http://hamburg.de)
- [hamburg-tourism.de](http://hamburg-tourism.de)

## Wohnungs- und Zimmersuche im Internet

- [wg-gesucht.de](http://wg-gesucht.de)
- [ebay-kleinanzeigen.de](http://ebay-kleinanzeigen.de)
- [urban-living-hamburg.de](http://urban-living-hamburg.de)
- [wohnungsboerse.net/Hamburg/mieten/wohnungen](http://wohnungsboerse.net/Hamburg/mieten/wohnungen)
- [immonet.de](http://immonet.de)
- [immobilienscout24.de](http://immobilienscout24.de)
- [immowelt.de](http://immowelt.de)
- [wohnung-jetzt.de](http://wohnung-jetzt.de)
- [the-fizz.com](http://the-fizz.com)



## Kontakt

HIP HafenCity Institut für Psychotherapie  
in der MSH Medical School Hamburg  
University of Applied Sciences and Medical University  
Am Kaiserkai 1 | 20457 Hamburg | Telefon: 040 361 226 48200

[info@hafencity-institut-psychotherapie.de](mailto:info@hafencity-institut-psychotherapie.de)  
[hafencity-institut-psychotherapie.de](http://hafencity-institut-psychotherapie.de)